

Thomas Grunau

# Bildungsprozesse zwischen Kindergarten- und Grundschulkindern in Auseinandersetzung mit den Dingen

Ergebnisse eines  
institutionenübergreifenden  
Lernwerkstattprojekts



# Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung .....	9
2 Theoretische Rahmung .....	15
2.1 Lernwerkstatt: Begriffsgenese und Implikationen .....	15
2.2 Die Triangularität von Bildungsprozessen .....	20
2.2.1 Bildung als eigenaktive Leistung (Selbstbildung) .....	24
2.2.2 Bildung in und durch Interaktion mit Fokus auf Ko-Konstruktion .....	31
2.3 Exkurs: Kritische Einordnung .....	38
2.3.1 Bildung als Mittel der Subjektivierung in Machtverhältnissen .....	38
2.3.2 Die Negativität und Responsivität von Bildung .....	42
2.4 Die räumlich-dingliche Dimension der Bildung .....	43
2.4.1 Räumlich-Dingliche Erfahrungen .....	46
2.4.2 Umgebungsgestaltung als Grundform pädagogischen Handelns .....	49
2.5 Institutionenübergreifende Lernwerkstattarbeit .....	51
2.5.1 Die Lernwerkstattarbeit als pädagogischer Raum .....	51
2.5.2 Übergangskooperation durch Lernwerkstattarbeit .....	55
3 Methode und Methodologie .....	63
3.1 Die Befremdung der eigenen Profession .....	64
3.2 Datenerhebung I: Projekt Lerntandem Interessensbox (LerI) .....	67
3.3 Datenerhebung II: Beobachtung von Lernwerkstattarbeit .....	70
3.4 Datenauswertung .....	71
4 Zentrale Ergebnisse .....	75
4.1 „Im Moment ist das Rot-Grünland“ .....	76
4.2 „Töteschlangen gibt's hier nicht.“ .....	82
4.3 „Bitte nicht nachmachen, ja?“ .....	87

4.4 „Ich kann es auch nicht: Zack, fertig!“ .....	93
4.5 „Frau Franke, kannst du Nudeln holen?“.....	97
5 Zusammenfassung und Ausblick .....	111
Literaturverzeichnis .....	119